
Volkswagen verkauft alle russischen Gesellschaften

Nachdem Volkswagen als Reaktion auf den Angriff auf die Ukraine seine Aktivitäten in Russland ruhen gelassen hat, zieht sich der Konzern nun aus dem Land zurück. Die Anteile an der Volkswagen Group Rus und ihren lokalen Komponenten- und Scania-Tochtergesellschaften werden an den Investor Art-Finance verkauft, der von dem russischen Händler Avilon unterstützt wird. Die Transaktion umfasst die Produktionsstätten in Kaluga, den Vertrieb und das Aftersales-Geschäft sowie die Lager- und Finanzdienstleistungsaktivitäten mit allen zugehörigen Mitarbeitern. (aum)

Bilder zum Artikel



Volkswagen-Werk im russischen Kaluga.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen
